

26. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung

Am 6,1a.4-7

2. Lesung

1 Tim 6,11-16

Evangelium

Lk 16,19-31



Gedanken zum Sonntag

Liebe Leserinnen und Leser,

die Gleichniserzählung, die wir im heutigen Evangelium hören, kennen wir alle. Jesus erzählt uns darin vom armen Lazarus, der krank und hungrig vor der Tür des Reichen liegt, der im Überfluss lebt.

Dabei handelt es sich um eine sehr plakative und anschauliche Geschichte, eine Geschichte voller Gegensätze, die sich gut weiter erzählen lässt, wenn man sie nicht an sich heranlässt.

Lasse ich sie aber an mich heran, dann macht sie mich eher stumm und nachdenklich. Und die Frage kommt mir: Gehöre ich nicht zu denen, die gemessen an der absoluten Mehrzahl der Menschen dieser Erde, zu den „Reichen“ gehören? Zu den Wohlhabenden, zu denen, deren Wohlstand zu einem großen Teil auch auf dem Rücken der ärmsten der Armen begründet ist?

Dem Reichen im Gleichnis blieb nach seinem Tod der Weg in die ewige Glückseligkeit verschlossen und er musste große Qualen erleiden.

Da kommt mir die Frage: Kann es nun sein, dass mir nach meinem Tod ein ähnliches Schicksal droht?

Schauen wir einmal genau ins Gleichnis.

Der Reiche, gefangen von seiner Eitelkeit und seinem Reichtum sieht nichts anderes als sich selbst und seinen Vermögen.

Den Bettler vor seiner Tür nimmt er überhaupt nicht wahr - erst recht nicht das Leid von dem er betroffen war.

Nicht einen Krümel von dem übriggebliebenen Essen, nicht ein getragenes Kleidungsstück, nicht eine kleine Münze, ja nicht einmal einen Blick hat er für den Armen und sein Leid übrig.

Ich denke, genau hier, setzt Jesus mit seiner Erzählung an. Daher verstehe ich sie als einen deutlichen Weckruf und eine eindringliche Mahnung in jede Zeit und Gegenwart hinein:

Vergesst die Barmherzigkeit nicht!

Oder wie Jesus es an anderer Stelle sagt: „Seid barmherzig wie auch euer Vater (im Himmel) barmherzig ist.“ (Lk 6,36)

Wie könnten wir auch von Gott für uns selbst Barmherzigkeit erhoffen, wenn wir nicht selbst auch barmherzig sind und danach handeln?

Liebe Leserinnen und Leser,

sollten wir also nun wirklich schon zu den „Reichen“ dieser Welt zu zählen sein und zu denen gehören, die auf der Sonnenseite des Lebens geboren wurden und denen Dinge ermöglicht wurden, von denen der größte Teil der Menschheit nur zu träumen vermag, dann seien wir wenigstens barmherzig!

Lassen wir uns anrühren von der Not der anderen.

Und betrachten wir das, was uns geschenkt wurde, lediglich als geliehen, um es für andere einzusetzen, um anderen beizustehen und Leid zu mildern.

Seien wir barmherzige „Reiche“ - Menschen, die Mitmenschlichkeit leben, aus vollstem Herzen und wirklichem, innersten Bedürfnis.

Dann dürfen wir am Ende sicher auch auf die Barmherzigkeit Gottes hoffen.

Einen gesegneten Sonntag
und einen guten Start in die neue Woche
wünscht Ihnen

Ihr Thomas Sieberath (Diakon)

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung: Klapperstraße 72, 45277 Essen-Überruhr

Büro und Friedhofsverwaltung	
Telefon	0201 48 04 27
Fax	0201 45 04 85 40
E-Mail	info@st-josef-ruhrhalbinsel.de
	Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de

Öffnungszeiten

Di, Fr	09:00 – 12:00
Mi	15:00 – 18:00
Mo, Do	geschlossen

Unsere Gottesdienste

Sa 27.09.

10:30 St. Josef Quartier	Hi. Messe (Pater Binu)
14:30 Herz Jesu	Trauung von Niklas Degner u. Jessica Barysch
18:00 St. Mariä Geburt	VAM (Pastor P. Jijoy) JG verst. Ingrid Dorschel

26. Sonntag im Jahreskreis 28.09.

Am 6,1a.4-7, 1 Tim 6,11-16, Ev: Lk 16,19-31

08:45 Krankenhaus- kapelle St. Josef	Hi. Messe (Pater Binu)
10:00 St. Barbara	Hi. Messe (Pastor P. Jijoy) für Familien zum Oktoberfest verst. Ursula Lehnard verst. Theodor Sperling
10:00 Herz Jesu	Hi. Messe (Pastor Pulger) mit musikalischer Gestaltung durch die Chorgemeinschaft Herz Jesu verst. Ehel. Gertrud u. Heinrich Bach verst. Diakon Erich Scheele LuV d. Chorgemeinschaft
10:00 St. Georg	Wortgottesdienst der Kinderkirche
11:30 St. Georg	Hi. Messe (Pastor Linnenborn) verst. Ehel. Reinhard u. Brigitte Siegmund verst. Ehel. Otto u. Eva-Maria Bartsch verst. Hildegard Bartke verst. Barbara Baumgarten verst. Eva-Maria Byrtek verst. Ehel. Josef u. Gertrud Risse verst. Anni Baumgarten Verst. d. Fam. Paff u. Flick in besonderer Meinung
11:30 St. Suitbert	Hi. Messe (Pastor Pulger) verst. Ehel. Johanna u. Johannes Huppertz
15:00 St. Barbara	Tauffeier von Moritz Noah Sunder-Pläßmann

Mo 29.09.

16:30 Krankenhaus- kapelle St. Josef	Stille Anbetung
---	------------------------

17:00 Krankenhaus- kapelle St. Josef	Hi. Messe
---	------------------

Di 30.09.

09:00 St. Mariä Geburt	Hi. Messe
10:30 St. Suitbert	Hi. Messe

Mi 01.10.

08:00 St. Suitbert	Schulgottesdienst
08:45 ev. Jesus-lebt- Kirche Burg- altendorf	Schulgottesdienst der 1. u. 2. Klassen zum Erntedank
09:00 St. Georg	Hi. Messe
10:05 ev. Jesus-lebt- Kirche Burg- altendorf	Schulgottesdienst der 3. u. 4. Klassen zum Erntedank
12:00 St. Georg	Mittagsimpuls - "Komm zur Ruhe - 10 Minuten für Dich"

Do 02.10.

08:00 Städt. Grundschule Überruhr-Hinsel	Schulgottesdienst
09:00 Herz Jesu	Hi. Messe
09:00 St. Suitbert	Hi. Messe (Männergruppe)
10:30 St. Barbara	Hi. Messe (kfd)
18:00 St. Mariä Geburt	Theresiengottesdienst

Sa 04.10.

10:30 Altenheim St. Georg	Kath. Gottesdienst (Pastor Pulger)
10:30 St. Josef Quartier	Hi. Messe (Pastor P. Jijoy)
15:00 St. Suitbert	Tauffeier von Anira Peiris, Marla Josephine Partenheimer u. Florentin Theo Schneberger
18:00 St. Mariä Geburt	VAM (Pastor P. Alex) mit anschließendem Kartoffelfeuer 1. JG verst. Klaus Dehe



Aus unserer Pfarrei wurden zu Gott heimgerufen:

Alfred Rex, 89	St. Josef	Angela Rechmann, 72	St. Georg
Josef Kernebeck, 92	Herz Jesu	Maria Schlüpmann, 101	Herz Jesu
Maria Beele, 88	St. Suitbert	Helmut Bartel, 86	St. Suitbert
Roswitha Weinhold, 84	St. Suitbert		

Unsere Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis 05.10.

Hab 1,2-3; 2,2-4,2 Tim 1,6-8.13-14, Ev: Lk 17,5-10

08:45 Krankenhaus- kapelle St. Josef	Hi. Messe (Pastor P. Alex)
10:00 St. Barbara	Hi. Messe (Pastor P. Alex) zum Erntedankfest
10:00 Herz Jesu	Hi. Messe (Pastor P. Jijoy) LuV d. Fam. Hepp-Löschel verst. Hans Unteregge Verst. d. Fam. Scheele u. Unteregge verst. Ehel. Anna u. Johann Brilo verst. Franz u. Albertyna Dreimol verst. Ewald u. Gertrud Kaleta verst. Leo Kaleta verst. Lucie Schwab LuV d. Fam. Vogelsang verst. Fritz Vogelsang

11:30 St. Georg

Hi. Messe (Pastor Pulger)
SWG verst. Gertrud Juck, geb. Riphauen
verst. Irmgard Langen

11:30 St. Suitbert

Hi. Messe (Pastor P. Jijoy)
mit Kinderkirche
verst. Irene Walocha
verst. Eugen Walocha
verst. Heinrich Schäfers

15:00 Herz Jesu

Tauffeier von Mila Elisabeth Hermann

Herzlich willkommen

Mi 01.10.

15:00-17:00 Das **Café Ü** lädt wieder ins Gemeindeheim von St. Suitbert an der Klapperstraße zu Kaffee und Kuchen ein.
Hier können sich Menschen jeden Alters an jedem ersten Mittwoch im Monat treffen und bei netten Gesprächen vom Alltag abschalten.

Do 02.10.

15:30 Die Kolpingsfamilie Essen Kupferdreh trifft sich zum "Wandern mit Wolfgang". Unser Kolpingsbruder Wolfgang Theisz hat eine sehr schöne Tour ausgearbeitet. Treffpunkt ist die Kirche St. Barbara in Byfang. Die Wanderung geht über Byfangshöhen und durch Burgaltendorf. Wer möchte, kehrt mit uns zu einem gemütlichen Ausklang und zur Stärkung in einem Restaurant in Burgaltendorf ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Sa 04.10.

So 05.10 Der nächste Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln findet nach den Wochenendgottesdiensten in Dilldorf und Byfang statt.

So 05.10.

10:00 Chorgemeinschaft Herz Jesu
Am heutigen Sonntag wird die Messe von der Chorgemeinschaft Herz Jesu musikalisch mitgestaltet. Im Rahmen unseres 130-jährigen Jubiläums hören Sie die Missa brevis in h-moll von Carlheinz Heiß.
Die aktiven und passiven Mitglieder treffen sich im Anschluss im Gemeindeheim, um auf das Jubiläumsjahr anzustoßen.

Di 07.10.

16:00-18:00 „80 Jahre Frieden in Deutschland – und nun?“
Die „Bunte Begegnung – Spaß an Bildung und Kultur“ lädt Menschen jeden Alters und jeder Kultur zu einem Dialog über Friedensthemen ein. Das Gespräch wird von zwei Dialogbegleiter*innen moderiert und findet in der Klapperstr. 70 statt. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Herzliche Einladung!

Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungsorte (GH = Gemeindeheim, weitere Orte auf unserer Homepage)

Kirche / GH Herz Jesu
Alte Hauptstr. 61/64
45289 Essen

Kirche / GH St. Barbara
Nöckersberg 69
45257 Essen

Kirche / GH St. Georg
Heisinger Str. 478/480
45259 Essen

Altenpflegeheim St. Georg
Fährenkotten 15
45259 Essen

Kirche / GH St. Mariä Geburt
Dilldorfer Str. 34/
Rathgeberhof 3
45257 Essen

Karmelitenkloster
Oslenderstraße 4
45257 Essen

Kirche / GH St. Suitbert
Klapperstr. 70
45277 Essen

Marienheim
Hinseler Hof 24
45277 Essen

GH St. Josef
Heidbergweg 18b
45257 Essen

Krankenhaus St. Josef
Heidbergweg 22-24
45257 Essen

Quartier St. Josef
Heidbergweg 33
45257 Essen

Herzlich willkommen

Di 14.10.

19:00- „Vater unser“ oder „Unser Vater“?

20:00 Beim ökumenischen Impulsabend werden wir uns mit **dem** Gebet der Christen auseinandersetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Abend steht für sich. Wir treffen uns in den Räumen der Stephanusgemeinde, Langenbergerstr. 434. Herzlich Willkommen, nur Mut.

Der **Förderverein St. Barbara Byfang e.V.** sucht eine junge Person, welche die Geschichte Byfangs und seiner Gemeinde fortschreibt. Gedacht ist an die Weiterführung/Ergänzung der schon bestehenden Gemeindeschichte von Klaus Kohl. Ideal wäre eine Person, die Geschichte o.ä. studiert und z. B. als Masterarbeit sich an diese Aufgabe heranmacht. Viele Zeitzeugen, das Archiv der Gemeinde, des Ortsteiles Kupferdreh und des Bistums stehen mit Bildmaterial und Dokumenten bereit. Weitere Auskünfte gibt Klaus Kohl, Tel: 02324-6866839 oder besser: per email [klauskohl-hattingen\(at\)t-online.de](mailto:klauskohl-hattingen(at)t-online.de). Sollte dieses neue Projekt dafür geeignet sein, wird es auf Kosten des Fördervereins als Buch/Broschüre veröffentlicht werden.



Bereits 2024 lautete das Thema der von der **ACAT** mitgestalteten Hl. Messe in **St. Barbara** anlässlich des alljährlichen Welttages gegen die Todesstrafe: **„Die Todesstrafe schützt niemanden“**. Offensichtlich anders sieht dies Donald Trump. Nur wenige Stunden nach Beginn seiner 2. Amtszeit als US-Präsident unterzeichnete er ein Dekret zur Wiedereinführung der Todesstrafe auf Bundesebene, in dem es heißt: „Die Todesstrafe ist ein wesentliches Instrument, um diejenigen abzuschrecken (...), die die abscheulichsten Verbrechen und tödlichen Gewalttaten gegen amerikanische Bürger begehen würden“. Im Übrigen hätten sich die Amerikaner auf die Todesstrafe als ultimative Abschreckung stets verlassen können. Was stimmt? Und wie würde sich Jesus wohl positionieren wollen? Eine spannende Auseinandersetzung zum Thema der Todesstrafe als Mittel zur Abschreckung...

St. Martin Kupferdreh

Am **Fr 14.11.** findet der diesjährige St. Martinsumzug in Kupferdreh statt. Dazu trifft man sich ab ca. 16:00 auf dem Parkplatz an der Schwermannstr. von dort läuft man die gewohnte Strecke: Schwermannstr., Byfangerstr., Heidbergweg, Hinsbecker Berg, Provesthöhe, Schwermannstr. Auf dem Parkplatz laden wir alle herzlich zum gemeinsamen Martinslieder singen und zu Punsch, Glühwein und Bratwurst ein.

Auch in diesem Jahr wird es eine Martinsverlosung geben. Lose können ab dem 01.10. gekauft werden.
